












SCHWEIN	EU-Bio	Naturland	Bioland	Demeter	Neuland	Tierschutz kontrolliert „Silber“	Tierschutz kontrolliert „Gold“	DTB Einstieg	DTB Premium	QS	Initiative Tierwohl	DLG-Label
<p>Haltung und Auslauf</p>	 <p>Mehr Platz im Stall und regelmäßiger Auslauf.</p> <p>< 50 kg – 0,8 m² / Tier + 0,6 m²</p> <p>< 110 kg – 1,3 m² / Tier + 1,0 m²</p> <p>> 110 kg – 1,5 m² / Tier + 1,2 m²</p> <p>Im Stall auf Einstreu, max. 50 % der Stallfläche als Spaltenboden.</p>	 <p>Am meisten Platz im Stall und regelmäßiger Auslauf.</p> <p>< 50 kg – 1,4 m² / Tier + 0,6 m²</p> <p>< 110 kg – 2,3 m² / Tier + 0,8 m²</p> <p>> 110 kg – 2,7 m² / Tier + 1,2 m²</p> <p>Im Stall auf Einstreu, max. 50 % der Stallfläche als Spaltenboden 10 Tiere/Hektar.</p>	 <p>Mehr Platz im Stall und regelmäßiger Auslauf.</p> <p>< 50 kg – 0,8 m² / Tier + 0,6 m²</p> <p>< 85 kg – 1,1 m² / Tier + 0,8 m²</p> <p>< 110 kg – 1,3 m² / Tier + 1,0 m²</p> <p>> 110 kg – 1,5 m² / Tier + 1,2 m²</p> <p>10 Tiere/Hektar. Im Stall auf Einstreu, max. 50 % der Stallfläche als Spaltenboden.</p>	 <p>Mehr Platz im Stall und ganzjähriger Auslauf.</p> <p>< 50 kg – 0,8 m² / Tier + 0,6 m²</p> <p>< 110 kg – 1,3 m² / Tier + 1,0 m²</p> <p>> 110 kg – 1,5 m² / Tier + 1,2 m²</p> <p>Im Stall auf Einstreu, max. 50 % der Stallfläche als Spaltenboden.</p>	 <p>Mehr Platz im Stall und ganzjähriger Auslauf.</p> <p>< 60 kg – 0,5 m² / Tier + 0,3 m²</p> <p>< 120 kg – 1,0 m² / Tier + 0,5 m²</p> <p>> 120 kg – 1,6 m² / Tier + 0,8 m²</p> <p>Im Stall auf Einstreu, keine Spaltenböden oder Gitterroste, Maximal 950 Tiere im Stall.</p> <p>Ganzjähriger Auslauf. Viel Tageslicht im Stall.</p>	 <p>Mehr Platz im Stall.</p> <p>< 85 kg – 1,0 m² / Tier</p> <p>< 130 kg – 1,5 m² / Tier</p> <p>Planbefestigte, eingestreute Liegefläche. Mehr Platz pro Tier im Vergleich zur konventionellen Haltung. Fenster/Tageslicht. Gutes Stallklima: Belüftung/Kühlung oder Wasservernebler. Neue Stallungen mit Außenklimastall. Auslauf nicht verpflichtend.</p>	 <p>Mehr Platz im Stall und regelmäßiger Auslauf</p> <p>< 50 kg – 0,8 m² / Tier + 0,6 m²</p> <p>< 85 kg – 1,1 m² / Tier + 0,8 m²</p> <p>< 110 kg – 1,3 m² / Tier + 1,0 m²</p> <p>> 110 kg – 1,5 m² / Tier + 1,2 m²</p> <p>Planbefestigte, eingestreute Liegefläche. Fenster/Tageslicht. Gutes Stallklima: Belüftung/Kühlung oder Wasservernebler. Neue Stallungen mit Außenklimastall. Befestigter Auslauf verpflichtend, zusätzlich unbefestigter Auslauf oder Freilandhaltung (zumindest saisonal).</p>	 <p>Mehr Platz im Stall.</p> <p>< 50 kg – 0,7 m² / Tier</p> <p>< 120 kg – 1,1 m² / Tier</p> <p>> 120 kg – 1,6 m² / Tier</p> <p>Maximal 3.000 Tiere/Eigentümer. Keine Spaltenböden. Kein Einstreu vorgeschrieben. Getrennter Liege- und Aktivitätsbereich. Stroh und weitere Materialien zur Beschäftigung. Auslauf ins Freie keine Pflicht.</p>	 <p>Mehr Platz im Stall und regelmäßiger Auslauf.</p> <p>< 50 kg – 0,8 m² / Tier + 0,3 m²</p> <p>< 120 kg – 1,0 m² / Tier + 0,5 m²</p> <p>> 120 kg – 1,5 m² / Tier + 0,8 m²</p> <p>Maximal 2.000 Tiere im Stall auf Einstreu. Keine Spaltenböden. Getrennter Liege- und Aktivitätsbereich. Stroh und weitere Materialien zur Beschäftigung. Auslauf ins Freie Pflicht.</p>	 <p>Wenig Platz im Stall und kein Auslauf für die Tiere.</p> <p>< 10 kg – 0,15 m² / Tier</p> <p>< 20 kg – 0,20 m² / Tier</p> <p>< 30 kg – 0,35 m² / Tier</p> <p>< 50 kg – 0,50 m² / Tier</p> <p>< 110 kg – 0,75 m² / Tier</p> <p>> 110 kg – 1,00 m² / Tier</p> <p>Auf Spaltenböden im Stall. Keine Bestandsobergrenze. Kein Auslauf vorgeschrieben.</p>	 <p>Produkte stammen nicht zwangsläufig aus besserer Tierhaltung. Haltungskriterien unterscheiden sich gering vom gesetzlichen Mindeststandard. Viele Kriterien wie mehr Platz für die Tiere etc. sind nicht verpflichtend, sondern freiwillig/keine Angabe zur Bestandsobergrenze. Ab 2018: 10% mehr Platz. Ab 2018: zusätzliches organisches Beschäftigungsmaterial.</p>	 <p>Achtung: Die Siegel geben keine Auskunft darüber, wie die Tiere gehalten wurden oder ob Gentechnik und Antibiotika zum Einsatz kamen.</p>
<p>Futter</p>	<p>100 % Bio-Futter; mind. 20 % des Futters müssen vom eigenen Betrieb kommen. Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten.</p>	<p>100 % Bio-Futter; mind. 50 % des Futters müssen vom eigenen Betrieb kommen. Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten.</p>	<p>100 % Bio-Futter; mind. 50 % des Futters müssen vom eigenen Betrieb kommen. Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten.</p>	<p>100 % Bio-Futter; mind. 50 % müssen vom eigenen Hof oder Kooperationen stammen. Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten.</p>	<p>Konventionelles Futter. Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten. Ausschließlich heimische Futtermittel oder Futtermittel aus angrenzenden Regionen sind erlaubt, der Einsatz von Importfuttermitteln ist verboten.</p>	<p>Konventionelles Futter. Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten.</p>	<p>Konventionelles Futter. Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten.</p>	<p>Konventionelles Futter. Gentechnisch veränderte Futtermittel erlaubt.</p>	<p>Konventionelles Futter. Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten.</p>	<p>Konventionelles Futter. Gentechnik erlaubt – freiwilliges Zusatzlabel „ohne Gentechnik“.</p>	<p>Achtung: Kleingedrucktes auf der Verpackung beachten.</p>	
<p>Tiergesundheit</p>	<p>Ferkelkastration mit Betäubung und/oder Schmerzmitteln erlaubt; Zähnnekürzen und Abschneiden von Ringelschwänzen nur im Ausnahmefall erlaubt. Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig, nur Behandlung einzelner Tiere erlaubt.</p>	<p>Ferkelkastration mit Betäubung und/oder Schmerzmitteln erlaubt; Zähnnekürzen und Abschneiden von Ringelschwänzen nur im Ausnahmefall erlaubt. Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig, nur Behandlung einzelner Tiere erlaubt.</p>	<p>Ferkelkastration mit Betäubung und/oder Schmerzmitteln, in Ausnahmefällen auch ohne erlaubt; Zähnnekürzen und Abschneiden von Ringelschwänzen verboten. Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig, nur Behandlung einzelner Tiere erlaubt.</p>	<p>Ferkelkastration mit Betäubung und/oder Schmerzmitteln erlaubt; Zähnnekürzen und Abschneiden von Ringelschwänzen verboten. Antibiotika Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig, nur Behandlung einzelner Tiere erlaubt.</p>	<p>Ferkelkastration nur mit Betäubung; Zähnnekürzen und Abschneiden von Ringelschwänzen verboten. Antibiotika sind verboten.</p>	<p>Ferkelkastration nur in Ausnahmefällen mit Betäubung und Schmerzmitteln erlaubt. Zähnnekürzen und Abschneiden von Ringelschwänzen verboten. Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig, nur Behandlung einzelner Tiere erlaubt.</p>	<p>Ferkelkastration nur in Ausnahmefällen mit Betäubung und Schmerzmitteln erlaubt. Zähnnekürzen und Schwänze kupieren verboten. Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig, nur Behandlung einzelner Tiere erlaubt.</p>	<p>Ferkelkastration nur mit Betäubung; Schwänzekupieren verboten. Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig, nur Behandlung einzelner Tiere erlaubt.</p>	<p>Ferkelkastration nur mit Betäubung; Schwänzekupieren verboten. Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig, nur Behandlung einzelner Tiere erlaubt.</p>	<p>Ferkelkastration ohne Betäubung bis Ende 2018 erlaubt; routinemäßiges Schwänzekupieren und Zähnnekürzen. Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig.</p>	<p>s. QS</p>	
<p>Transport zum Schlachthof</p>	<p>Nach Gesetz – ohne verkürzte Transportdauer. In der EU maximal 8 Stunden, aber viele Ausnahmen; inkl. Pausen oft mehr als 24 Stunden. [wie ohne Siegel]</p>	<p>Kürzere Transportdauer. Maximal 4 Stunden oder 200 Kilometer Strecke.</p>	<p>Kürzere Transportdauer. Maximal 4 Stunden oder 200 Kilometer Strecke.</p>	<p>Kürzere Transportdauer. Maximal 4 Stunden oder 200 Kilometer Strecke.</p>	<p>Kürzere Transportdauer. Maximal 4 Stunden oder 200 Kilometer Strecke.</p>	<p>Kürzere Transportdauer. Maximal 4 Stunden Transportzeit. Vorgabe zur Ladedichte.</p>	<p>Kürzere Transportdauer. Maximal 4 Stunden Transportzeit. Vorgabe zur Ladedichte.</p>	<p>Kürzere Transportdauer und schonende Schlachtung. Maximal 4 Stunden Transportzeit.</p>	<p>Kürzere Transportdauer und schonende Schlachtung. Maximal 4 Stunden Transportzeit.</p>	<p>Nach Gesetz</p>		